



Materialien zum handlungsorientierten  
Unterricht an kaufmännischen Schulen

# Vernetztes Denken im Unterricht

Grundlagen und Einführung in die Methodik

**Betriebswirtschaftliche Fallstudien  
mit Lösungen**

Eine Handreichung für Lehrer

von  
Dr. Viktor Lüpertz  
unter Mitwirkung von Dr. Ernst Weber *f*



VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL • Nourney, Vollmer GmbH & Co.  
Düsselderger Straße 23 • 42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 94918

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                                      |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Komplexe Systeme und Vernetztes Denken:</b>                                                                                                    |           |
| <b>Sechs Fragen und Antworten zur Problemlklärung</b> . . . . .                                                                                      | <b>5</b>  |
| <b>2. Vernetztes Denken im Unterricht am Beispiel</b>                                                                                                |           |
| <b>»Öffentlicher Personennahverkehr«</b> . . . . .                                                                                                   | <b>9</b>  |
| <b>2.1 Didaktische Analyse</b>                                                                                                                       |           |
| <b>(Worin besteht das Ziel des Vernetzten Denkens im Unterricht?)</b> . . . . .                                                                      | <b>9</b>  |
| <b>2.2 Methodische Analyse</b>                                                                                                                       |           |
| <b>(Wie kann Vernetztes Denken im Unterricht geübt werden?)</b> . . . . .                                                                            | <b>10</b> |
| 1. Schritt: Formulierung und Abgrenzung des Problems . . . . .                                                                                       | 10        |
| 2. Schritt: Ermittlung wichtiger Systemelemente . . . . .                                                                                            | 10        |
| 3. Schritt: Modellbildung: Ermittlung der Beziehungen zwischen<br>den Systemelementen im Rahmen eines Vernetzungsdiagramms. . . . .                  | 13        |
| 4. Schritt: Gewichtung der Beziehungen zwischen den Systemelementen<br>im Rahmen einer Vernetzungsmatrix. . . . .                                    | 17        |
| 5. Schritt: Modellinterpretation: Beurteilung des Wirkungsgefüges. . . . .                                                                           | 18        |
| 6. Schritt: Entwicklung einer Lösungsstrategie . . . . .                                                                                             | 19        |
| 7. Schritt: Maßnahmen zur Problemlösung . . . . .                                                                                                    | 20        |
| <b>2.3 Zusammenfassende Ergebnisse und Unterrichtsablaufplan</b> . . . . .                                                                           | <b>24</b> |
| <b>2.4 Ausgewählte Beispiele möglicher Computerausdrucke</b> . . . . .                                                                               | <b>25</b> |
| <b>3. Fallstudien mit Lösungen</b>                                                                                                                   |           |
| <b>3.1 Fallstudie 1: Kreditwürdigkeitsprüfung bei der ELOTEC GmbH</b> . . . . .                                                                      | <b>28</b> |
| <b>3.2 Fallstudie 2: Absatzprobleme bei der SPORT-AUTO AG</b> . . . . .                                                                              | <b>39</b> |
| <b>3.3 Fallstudie 3: Standortsuche bei der NETZTEC GmbH</b> . . . . .                                                                                | <b>49</b> |
| <b>4. Schülermaterialien (Informations- und Arbeitsblätter als Kopiervorlagen)</b> . . . . .                                                         | <b>60</b> |
| - Vernetztes Denken: Begriffe und Erläuterungen (Informationsblatt) . . . . .                                                                        | 60        |
| - Vernetzungsdiagramm (Formular 1) . . . . .                                                                                                         | 62        |
| - Typisierung der Elemente nach Intensitätseigenschaften (Formular 2) . . . . .                                                                      | 63        |
| - Auswertung der Computerergebnisse (Formular 3) . . . . .                                                                                           | 64        |
| <b>5. Literaturhinweise</b> . . . . .                                                                                                                | <b>65</b> |
| <b>Anhang:</b> . . . . .                                                                                                                             | <b>66</b> |
| <b>Überblick über kooperative Arbeits- und Simulationsformen: Brainstorming,</b><br><b>Pro und Contra, Fallstudien</b> . . . . .                     | <b>66</b> |
| <b>Zusammenhang zwischen handlungsorientierten Unterrichtsverfahren und</b><br><b>übergeordneten Lernzielen (Schlüsselqualifikationen)</b> . . . . . | <b>71</b> |